



DFS Deutsche Flugsicherung

NACHRICHTEN FÜR LUFTFAHRER

29 APR 2014

gültig ab: sofort

1-125-14

Genehmigung des Sonderlandeplatzes Bamberg-Breitenau (EDQA)



Genehmigung des Sonderlandeplatzes Bamberg-Breitenau nach § 8 Abs. 5 Satz 1 i. V. m. § 6 Abs. 4 Satz 2 LuftVG (Konversion des ehemaligen Militärflugplatzes) für den Aero-Club Bamberg e.V. vom 20.08.2013

Bescheid:

- I. Dem Aero-Club Bamberg e.V. wird die luftrechtliche Genehmigung zum Betrieb eines Landeplatzes für besondere Zwecke (Sonderlandeplatz) mit dem Bezugscode 2B auf der vorhandenen, nachfolgend beschriebenen Anlage des aus der militärischen Trägerschaft entlassenen Flugplatzes Bamberg-Breitenau zur Durchführung von Flügen nach Sichtflugregeln erteilt.

Ferner wird für die zivile Nutzung des Flugplatzes Bamberg-Breitenau die Anpassung militärisch vorhandener Standards und Einrichtungen auf zivile Anforderungen (z.B. Befestigung der Start-/Landebahn auf 23,5 m Gesamtbreite, Anpassung der Befeuerung) auferlegt und gestattet.

Die Lage, Grenzen und Anlagen des Landeplatzes ergeben sich aus den beigefügten Planunterlagen, die mit dem Prüfvermerk der Regierung von Mittelfranken - Luftamt Nordbayern - versehen und Bestandteil dieser Genehmigung sind.

II. Beschreibung des Geländes

- | | |
|--|--|
| 1. Bezeichnung: | Sonderlandeplatz Bamberg-Breitenau (EDQA) |
| 2. Lage: | ca. 2 km nordöstlich des Stadtzentrums von Bamberg |
| 3. Bezugspunkt: | |
| 3.1 geogr. Lage (WGS84): | 49° 55' 14" N
10° 54' 52" O |
| 3.2 Höhe über NN: | 247,1 m (811 ft) |
| 4. Start- und Landebahnen: | |
| 4.1 Start-/Landebahn: | |
| 4.1.1 Richtung (rechtweisend): | 36,5°/216,5° |
| 4.1.2 Bezeichnung der Schwellen: | 04/22 |
| 4.1.3 Länge: | 1.253 m |
| 4.1.4 Breite: | 23,5 m |
| 4.1.5 Lage der versetzten Schwelle 04: | 241 m bahneinwärts |
| 4.1.6 Lage der versetzten Schwelle 22: | 213 m bahneinwärts |
| 4.1.7 Belag: | Asphalt |
| 4.1.8 Streifen: | Breite 80 m, Länge 1.373 m |

4.1.9 Verfügbare Strecken:

Betriebsrichtung	TORA	LDA
04	1.040 m	1.012 m
22	1.012 m	1.040 m

4.2 Segelfluglandebahn 32:

- 4.2.1 Länge: 250 m
- 4.2.2 Breite: 30 m
- 4.2.3 Belag: Gras
- 4.2.4 Streifen: Breite 50 m, Länge 310 m

4.3 Segelfluglandebahn 05:

- 4.3.1 Länge: 250 m
- 4.3.2 Breite: 30 m
- 4.3.3 Belag: Gras
- 4.3.4 Streifen: Breite 50 m, Länge 310 m

4.4 Segelfluglandebahn 23:

- 4.4.1 Länge: 250 m
- 4.4.2 Breite: 30 m
- 4.4.3 Belag: Gras
- 4.4.4 Streifen: Breite 50 m, Länge 310 m

4.5 Windenschleppstrecke 05/23: 1.049 m

5. Rollbahnsystem, Abstellflächen, Hochbauten: Siehe anliegende Pläne

6. Befeuerung (nur Start-/Landebahn):

- 6.1 Anflugbefeuerung 04: Nein
- 6.2 Anflugbefeuerung 22: Nein
- 6.3 Gleitwegbefeuerung: PAPI 04/26
- 6.4 Rand-, End- und Schwellenbefeuerung: Ja
- 6.5 Rollbahnbefeuerung: Ja

III. Festlegung der Benutzung

1. Start-/Landebahn:

- 1.1 Flugzeuge bis 5.700 kg Höchstabflugmasse (MTOM)
- 1.2 Hubschrauber bis 5.700 kg Höchstabflugmasse (MTOM)
- 1.3 Motorsegler
- 1.4 Segelflugzeuge (Startart: Luftfahrzeugschlepp)

1.5 Ultraleichtflugzeuge

2. Segelfluglandebahnen 32, 05 und 23:
Landung von Segelflugzeugen
3. Windenschleppstrecke
4. Ballone

IV. Bauschutzbereich

Für den Flugplatz Bamberg besteht nach wie vor ein militärischer Bauschutzbereich gem. § 17 Luftverkehrsgesetz mit Bauhöhenfestsetzungen nach § 13 LuftVG. Dieser Bauschutzbereich wird einschließlich der Bauhöhenfestsetzungen gemäß § 8 Abs. 5 Satz 4 LuftVG zivil übernommen. Abweichend von dem in Ziff. 3.1 bezeichneten Bezugspunkt erstreckt sich der Bauschutzbereich mit einem Radius von 1,5 km um einen Punkt mit den Koordinaten 49° 55' 20" N 10° 54' 59" O.

Regierung von Mittelfranken
- Luftamt Nordbayern –
Nürnberg, 29.04.2014

Frank Pierdzig